



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 103/2011

Erfurt, 15. April 2011

Zahl der getöteten motorisierten Zweiradfahrer ging im Jahr 2010 deutlich zurück

Im Jahr 2010 ereigneten sich auf Thüringer Straßen 1 265 Unfälle, an denen motorisierte Zweiradfahrer beteiligt waren und damit 206 Unfälle bzw. 14,0 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Dabei verunglückten 813 motorisierte Zweiradbenutzer und ihre Mitfahrer, 12 Fahrer darunter tödlich. Im Jahr 2009 lag die Zahl der getöteten Zweiradfahrer noch bei 24.

Jeder Zehnte, der im Jahr 2010 bei einem Straßenverkehrsunfall getötet wurde, war ein Motorradfahrer oder Mitfahrer.

Im Vergleich zu 2009 sank auch die Zahl der Verunglückten auf einem Mofa, Moped und Motorrad um 180 Fahrer und Mitfahrer bzw. um 18,2 Prozent.

Mit Beginn frühlingshafter Temperaturen steigen die Teilnahme der motorisierten Zweiradfahrer im Straßenverkehr und auch die Unfallhäufigkeit. Von April bis Oktober 2010 verunglückten die meisten motorisierten Zweiradfahrer. Unfallträchtigster Monat für sie der Juni 2010. Hier verunglückten 152 Zweiradfahrer und Mitfahrer, darunter 2 Motorradfahrer tödlich. Im heißen Juli 2010 verunglückten 135 Menschen, darunter 4 Motorradfahrer tödlich. Im Winterhalbjahr dagegen sind weniger Zweiradfahrer auf Grund der Witterungsverhältnisse unterwegs. Im Dezember gab es keine Verunglückten.

Besonders viele Motorradbenutzer verunglücken in ihrer Freizeit. Über die Hälfte der insgesamt 813 Betroffenen verunglückten im Jahr 2010 am Wochenende.

Von den 12 getöteten Motorradbenutzern war jeder Sechste im jugendlichen Alter von 15 bis 24 Jahren. Ganz besonders die jungen Motorradfahrer im Alter von 15 bis 18 Jahren sind äußerst gefährdet. Geringe Fahrpraxis und Risikobereitschaft führten dazu, dass es in dieser Altersgruppe 1 getöteten und 109 verletzte Motorradbenutzer gab.

Fast jeder dritte verunglückte Motorradbenutzer war im Alter von 15 bis 24 Jahren. Auf die Gruppe der 25 bis 35-Jährigen entfielen 20,7 Prozent aller Verunglückten. Weitere 14,5 Prozent auf die Altersgruppe der 35 bis 45-Jährigen, 13,8 Prozent auf die Altersgruppe der 45 bis 55-Jährigen, 8,9 Prozent auf die Altersgruppe der 55 bis 65-Jährigen und 5,1 Prozent entfallen auf die 65-Jährigen und älteren.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

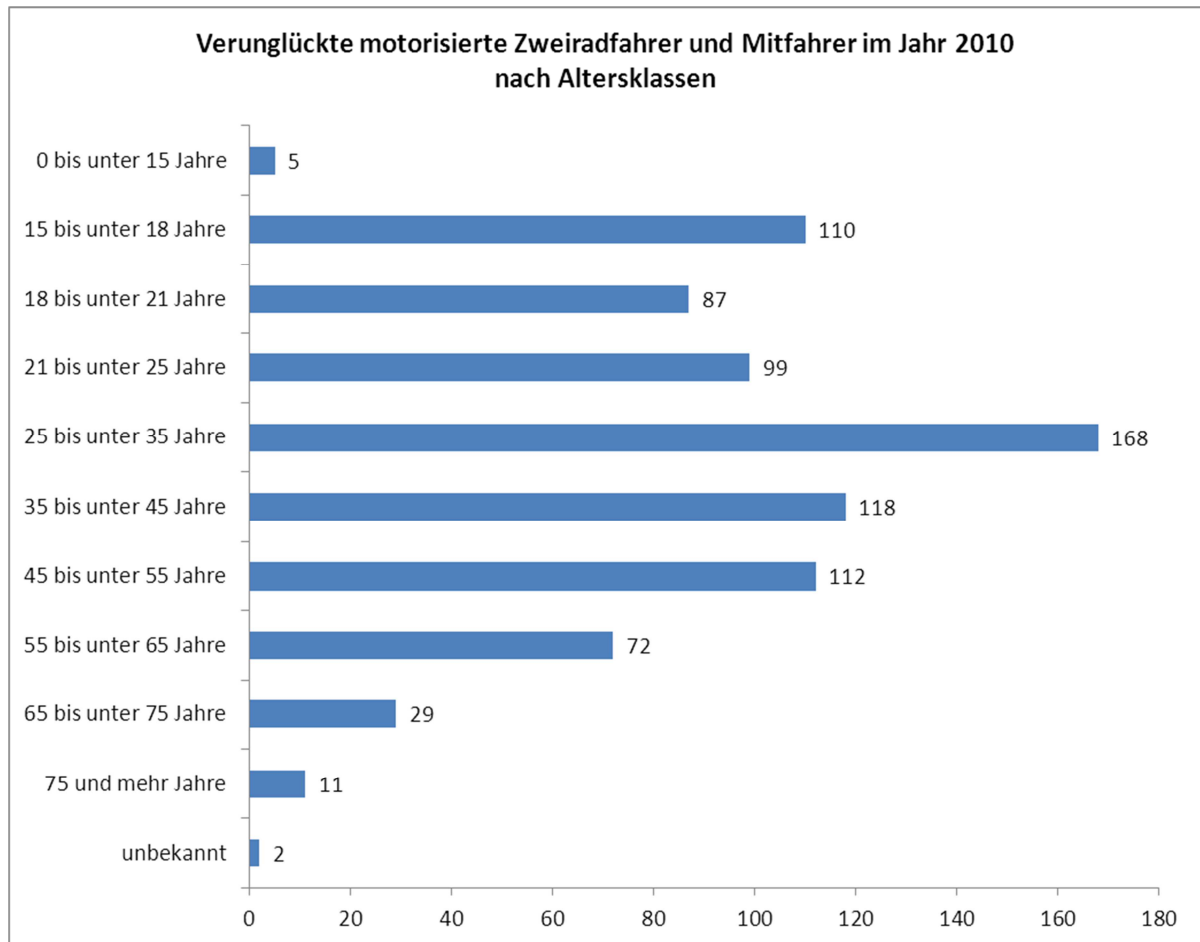
Die häufigste Unfallursache bei den Motorradfahrern war eine nicht angepasste Geschwindigkeit. Circa 30 Prozent aller schweren Unfälle weisen diese Unfallursache auf.

Weitere Auskünfte erteilt:

Christine Gerth

Telefon: 0361 37-84221

E-Mail: christine.gerth@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de